

## Raffaele De Rosa im Stift Zwettl (AT)

Im Untergeschoß des [Stiftes Zwettl](#) (AT) (Eingang durch den Hof) wird im Juni eine Ausstellung mit dem Titel „Eine Märchenwelt“ mit Gemälden des italienischen Malers Maestro Raffaele De Rosa eröffnet. Maestro De Rosa (1940 geb.) konnte sich als Exponent der Gruppe der Phantastischen Kunst nach dem Zweiten Weltkrieg einen Namen schaffen. Schon mit 18 Jahren erhielt er Aufträge aus dem Ausland und arbeitete drei Jahre lang ununterbrochen für einen Sammler, der ihm die Türen von berühmten florentinischen Galerien öffnete. 1978 stellte er auch bei UNESCO in Paris aus. Maestro De Rosa kreierte auf der Leinwand seine Märchenwelt, oft verbunden mit Natur und Tieren. Er ist ein begeisterter Anhänger des Mittelalters und malt auch phantasievolle Schlachtszenen mit Rittern und „Condottieris“ sowie anderemittelalterliche Themen. Seine Bilder besitzen die Genauigkeit der Miniaturtechnik. Seine Werke befinden sich weltweit in vielen öffentlichen und privaten Sammlungen. Er ist Mitglied der Gruppe „La Libellule“ und stellt auch hin und wieder im Phantastenmuseum in Wien aus. In den USA ist er ständig durch die Gallery Havens in Columbia (South Carolina) vertreten. Zur Zeit arbeitet er an einem großen Fresko an der Außenwand des Palazzo del Pegaso in Florenz, unweit des berühmten Baptisteriums.

Kuratorin der Ausstellung ist Francesca Gräfin Pilati-Filo della Torre, Trägerin des Österreichischen Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst und des Preises Rudolf II der Mazarin Akademie der Künste Prag.

### Zusammenarbeit mit den ["Kerzenlicht-Konzerten"](#): Orchesterkonzert um 20.00 Uhr

Nach dem erfolgreichen Start 2018 mit einem Klavierabend des Pianisten Robert Pobitschka gastiert die beliebte Konzertserie „Kerzenlicht-Konzerte“ 2019 ein weiteres Mal im Stift Zwettl. Das diesmal in Koproduktion mit der Stiftsmusik Zwettl (MMag. Marco Paolacci) durchgeführte Konzert stellt einen Höhepunkt im Programm der Saison 2019 dar: Das Mozarteum Orchester Salzburg unter der Leitung seines 1. Konzertmeisters Markus Tomasi gastiert in Kammerbesetzung am 15. Juni im Festsaal des Stiftes.

Das Programm spannt einen weiten Bogen durch mehrere Jahrhunderte und umfaßt Ignaz Franz Bibers kriegerische „Battalia“ ebenso wie Edvard Griegs nostalgische „Suite aus Holbergs Zeiten“. Der Pianist Robert Pobitschka ist auch in diesem Jahr wieder mit dabei und wird den Solopart in seinem eigenen 2. Klavierkonzert spielen, das er mit dem Orchester bereits 2018 uraufgeführt hat. Und natürlich darf Namensgeber und Markenzeichen des Orchesters nicht fehlen: Besucher können sich auf Wolfgang A. Mozarts Divertimento KV. 137 in höchster Perfektion interpretiert freuen!

Kerzenbeleuchtung – das Markenzeichen der „Kerzenlicht-Konzerte“ – und natürlich das ganz besondere Ambiente von Stift Zwettl garantieren darüberhinaus für den ganz besonderen Zauber.

**Vernissage:** 15. Juni 2019, 19.00 Uhr

**Ausstellungsdauer:** 15. Juni bis 21. Juli 2019

*Text: der Webseite "Kerzenlicht-Konzerte" entnommen; Abbildung: ©Raffaele De Rosa, ohne Titel*